Was erwartet die MSD von einem Portfolio und von mir?

Jedes Portfolio ist individuell und wird einzeln durch unsere Prüfungskommission betrachtet. Alle Bewerber arbeiten am gleichen Thema, aber natürlich ist jede Herangehensweise individuell. Dabei steht nicht im Vordergrund, perfekte Arbeiten einzureichen. Vielmehr geht es der MSD darum, ein Profil, eine eigenständige Denk-, Herangehens- und Arbeitsweise zu erkennen. Bestenfalls sehen wir anhand Ihrer Arbeiten, dass Sie sich intensiv und gestalterisch einfallsreich mit dem Thema auseinandergesetzt haben. Ihr Weg – der rote Faden durch Ihre Arbeiten – sollte für die Prüfungskommission sichtbar und nachvollziehbar werden. Wichtig für das Verständnis dieses Weges sind oftmals die ersten Ideen, die Skizzen. Berücksichtigen Sie dies bitte bei der Zusammenstellung Ihres digitalen Portfolios.

Seien Sie mutig und erfinderisch – lassen Sie sich Ihren persönlichen Weg einfallen! Sie müssen uns nicht beweisen, dass Sie besonders viele künstlerische Zeichentechniken beherrschen. Aufeinanderfolgende perfekte „Kunstwerke“, die uns zeigen sollen, wie gut Sie malen oder zeichnen können, sind in diesem Fall nicht hilfreich. Variieren Sie mit dem Thema, mit ihren Gedanken, mit Materialen und Medien. Gehen Sie in die Tiefe, tauschen Sie sich über Ihre Ideen mit anderen Menschen aus: Ob mit Freunden, Bekannten oder Verwandten – lassen Sie auch andere Augen auf Ihre Ideen sehen. Wechseln Sie die Perspektive und auch mal die Umgebung, bleiben Sie nicht nur am Schreibtisch – holen Sie sich Inspiration. Damit sind nicht die gängigen Design- und Kreativportale gemeint – die kennen wir tatsächlich auch. Lassen Sie sich inspirieren – aber bitte Hände weg vom Kopieren. Das ist weder fair, noch hilft Ihnen das im Studium. Wir setzen keine Begrenzung, wir bieten lediglich einen Rahmen. Siehe Punkt → **Wie sollte mein Portfolio aufgebaut sein?**

Ein Portfolio, geprägt durch Ideen und durch die Darstellung Ihrer Fähigkeiten, ist zugeschnitten auf ein Thema und den jeweiligen Design-Fachbereich, an dem Sie sich bewerben möchten. Das ist praxisnah: Übertragen auf die Jobsuche, bewirbt man sich auch nicht willkürlich. Man schaut welcher Job passen könnte bzw. durch welchen Job/Arbeitgeber man sich angesprochen fühlt. Genauso verhält es sich auch mit einem passenden Studienplatz. Welcher Design-Fachbereich passt zu mir und welcher nicht? Was erwarte ich und wo möchte ich hin? Es ist durchaus so, dass man viele Designstudiengänge findet – aber nicht jeder wird bei näherer Betrachtung das erfüllen, was man selbst erwartet. Somit kann man auch feststellen: Nicht jedes Portfolio und dementsprechend jeder Bewerber passt zu jeder Hochschule. Sie sollten alle Möglichkeiten nutzen, sich über den Fachbereich der auserkorenen Hochschule und dessen Studieninhalte vorab zu informieren.

↗ Welche Informationsmöglichkeiten habe ich im Vorfeld?

An der MSD sind die Möglichkeiten sehr vielseitig: Unsere Website vermittelt Ihnen einen umfassenden Einblick in unsere vier Schwerpunkte. Dort finden Sie Arbeits- und Projektbeispiele aller Studienschwerpunkte und den Grundlagen der Gestaltung der Anfangssemester. Besuchen Sie unsere Abschlussausstellung „Parcours“. Diese bildet den Abschluss eines jeden Semesters (also zweimal jährlich). Kommen Sie ins Gespräch mit Professorinnen und Professoren, Lehrenden und Absolventen. Machen Sie sich ein Bild über die Inhalte und Möglichkeiten! Im November findet der Hochschultag statt, auch hier können Sie den Fachbereich näher kennenlernen. Regelmäßig bieten wir an der MSD im Semester Informationstermine zum „Bachelor Design“ als auch zum Thema „Portfolio“ an. Die Termine werden zu Beginn eines Semesters auf unserer Seite für Studieninteressierte zur Anmeldung online gestellt. Wenn unsere vielfältigen Angebote keine Option für Sie bereithalten, melden Sie sich bei uns und wir finden einen persönlichen oder telefonischen Termin.

Wir freuen uns auf Sie!

↗ Wonach wird mein Portfolio bewertet?

Die Prüferinnen und Prüfer interessiert oft die Entwicklung einer Idee mehr als die fertige Arbeit. Es werden Aspekte wie z. B. Erfindungsgabe, Gestaltungsfähigkeit sowie ideenreiche und experimentelle Auseinandersetzung mit der Themenstellung bewertet:

- Wie denkt der Bewerber?
- Wie kommt er an seine Ideen und wie entwickelt er diese?
- Was unterscheidet ihn von anderen?

↗ Wie sollte mein Portfolio aufgebaut sein?

Zum vorgegebenen Thema sollen 10 bis 20 Arbeiten erstellt werden. Sie haben bis zum Tag der Portfolioabgabe Zeit, um die Arbeiten zu erstellen. Skizzen, bzw. den Weg zu Ihren Arbeiten können und sollten Sie uns zeigen. Aspekte wie z. B. Erfindungsgabe, Gestaltungsfähigkeit sowie einfallsreiche und experimentelle Auseinandersetzung mit der Themenstellung werden bewertet. Daher sollten Sie unbedingt Ihre Skizzen in Ihr Portfolio integrieren. In der Wahl der Darstellungsmittel und -formen sind Sie frei.

↗ Das zur Eignungsprüfung einzureichende Portfolio muss Folgendes enthalten:

- Arbeitsproben (max. 20) als PDF-Datei
- ein Inhaltsverzeichnis zu den Arbeitsproben
- eine unterschriebene Erklärung, dass alle Arbeiten selbständig und ohne fremde Hilfe angefertigt wurden
- den ausgefüllten Fragebogen aus der Einladung

↗ Kann ich meinem Portfolio freie, themenunabhängige Arbeiten ergänzen?

Sie können zusätzliche, max. 10 freie Arbeiten einreichen, welche dem Portfoliothema nicht zuzuordnen sind. Bitte bündeln Sie diese in einer separaten PDF-Datei, sodass wir erkennen, dass sie nicht zum Thema gehören.

↗ In welchem Format kann ich mein Portfolio einreichen?

Wir bitten Sie Ihre Arbeiten zum vorgegebenen Thema sowie das Inhaltsverzeichnis als PDF-Datei zusammenzufügen und wie folgt zu benennen: „Nachname_Vorname_Bewerbernummer_Portfolio.pdf“. Falls Sie zusätzlich freie Arbeiten einreichen möchten, bitten wir Sie, diese entsprechend zu kennzeichnen: „Nachname_Vorname_Bewerbernummer_FreieArbeiten.pdf“. Filmische Mittel bitte in Videoformaten wie mpg, m4v, mov abspeichern und auf Funktion prüfen. Auch diese Dateien bitte im Titel mit Ihrem Namen und Ihrer Bewerbernummer versehen. Die Bewerbernummer finden Sie in Ihrem internen Bereich im myFH-Portal.

In der Zeit vom **02. bis 07.06.2020** (Mitternacht) können Sie Ihr Themen-Portfolio (optional das zusätzliche Portfolio mit den freien Arbeiten) sowie Fragebogen und Eigenständigkeitserklärung im PDF-Format im myFh-Portal hochladen. **Wir empfehlen dies frühzeitig zu tun.** Das Datenvolumen ist auf 500 MB pro Datei begrenzt.

↗ Wie verläuft das Eignungsverfahren?

Ihr Portfolio wird am ersten Tag des Eignungsverfahrens (Montag, 08.06.2020) durch die Lehrenden in den Kommissionen „online“ begutachtet. Wird Ihr Portfolio im Sinne der Kriterien der MSD als positiv bewertet, werden Sie zum folgenden Tag zu einer „Online-Klausur“ (gestalterische Aufgabe zu einem Thema) und zu einem Videokonferenz-Interview/Gespräch mit der Kommission eingeladen. Am Abend erhalten Sie eine Nachricht, ob Sie das gesamte Eignungsverfahren bestanden haben.

↗ Wie bewerbe ich mich bei der FH Münster?

Sie bewerben sich mit der bestandenen Eignungsprüfungsnote und der Abiturnote beim Service Office für Studierende bis zum 15.07. bzw. 15.01. eines Jahres für das darauffolgende Semester.